

VERANSTALTUNGSBEITRAG

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RUSSISCHE FÖDERATION

DR. LARS PETER SCHMIDT

JOHAN BÖLTS

Internationales Forum

2. April 2010

www.kas.de

www.kas.de/moskau

Global League of Breakthrough Elite (GLOBE) Forum 2010

Moskauer Staatliches Institut für Internationale Beziehungen

31. März – 01. April 2010

Moskau

Das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Moskau organisierte vom 28. März bis 2. April 2010 ein Dialogprogramm junger deutscher und russischer Abgeordneter in Moskau und Nischnij Nowgorod. Übergeordnetes Thema war „Politische Nachwuchsverbände und ihre Funktion für die Zukunft ihres Landes.“ Eine Gruppe des Thüringer Landesverbandes der Jungen Union um den Bundestagsabgeordneten Christian Hirte (CDU) traf in diesen Tagen mit russischen Experten aus der Wissenschaft, Politik und Recht (Memorial) zusammen.

In Zusammenhang mit diesem Programm wurde von der KAS Moskau gemeinsam mit dem Moskauer Staatlichen Institut für Internationale Beziehungen (MGIMO) vom 31. März bis 1. April 2010 ein Internationales Forum veranstaltet, das sich mit aktuellen strategischen globalen Herausforderungen befasste. Die 2009 ins Leben gerufene jährlich stattfindende Veranstaltung GLOBE an der MGIMO unterstützte die KAS auch dieses Jahr. Zentrale Themen waren Energiesicherheit, Kollektive Si-

cherheit in Europa und die Auswirkungen der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise. An der Veranstaltung selber, die im größten Saal der MGIMO mit etwa 150 Studenten aus ganz Russland, Europa und auch den USA stattfand, nahmen hochrangige internationale Experten teil.

Hintergrund der Veranstaltung ist die in Russland geführte Debatte um die Fragen der Energiesicherheit in Europa und Russland, das von Präsident Medwedew angestoßene Konzept einer neuen euroatlantischen Sicherheitsarchitektur sowie die globale Wirtschafts- und Finanzkrise, von der Russland besonders betroffen ist. MdB Christian Hirte diskutierte mit anderen Experten, u.a. Reiner Hauptmann von E.ON Ruhrgas Russland, das Thema Energiesicherheit. MdB Hirte, der dem Bundestagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit angehört, bemerkte, dass sich Russland „sehr dynamisch entwickle“ und daher bald der „Eigenverbrauch von Energieressourcen in Russland steigen“ werde. Hier werde sich ein Engpass für Europa zeigen, wenn Russland die Gaspreise liberalisiere und die staatlichen Gas- und Ölkonzerne

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

RUSSISCHE FÖDERATION

DR. LARS PETER SCHMIDT

JOHAN BÖLTS

2. April 2010

www.kas.de

www.kas.de/moskau

mit mehr Absatz in Russland rechnen können. Auch fügte Hirte hinzu, dass Deutschland auf dem Gebiet der Energieeffizienz technologisch führend sei, der Verbrauch aber auch in Deutschland ansteigen würde. Mit Verweis auf die aktuell in Deutschland geführte Debatte um die Kernkraft als Übergangslösung und den noch deutlich auszubauenden Anteil an Erneuerbaren Energien, unterstrich MdB Hirte, dass Deutschland daher nicht nur interessiert sei an russischen Kontakten sondern sogar darauf angewiesen. Vertreter von der internationalen Abteilung von Gazprom, Reiner Hartmann von E.ON Ruhrgas und der Vorsitzende des Ausschusses für Internationale Angelegenheiten im Föderationsrat der Russischen Föderation, Michael Margelow, diskutierten mit Studenten zukünftige Szenarien der Energiesicherheit in Russland und Europa.

Auch in der darauf folgenden Plenarsitzung über die aktuelle globale Wirtschaftslage konnten Studenten in einer einmaligen Gelegenheit mit ausgewiesenen Experten wie Dr. Frank Schauff, Generaldirektor der Vereinigung von Europäischen Wirtschaftsunternehmen AEB, Christian Ziegler, Rechtsanwalt bei Rödl & Partner, Rusland Grinberg, Direktor des Instituts für Wirtschaft an der Russischen Akademie der Wissenschaften sowie Wladimir Grusdew, Abgeordneter der Staatsduma und Koordinator der Partei „Einiges Russland“ für die Kooperation mit der Wirtschaft, über die Rolle der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise in der Herausbildung einer neuen Weltordnung im 21. Jahrhundert diskutieren. Inmitten dieser Experten auf dem Podium befand MdB Hirte, dass für Deutschland insbesondere die Demographie eine erschwerende Rolle spielen würde im Zusam-

menhang mit der Umgestaltung des Wohlstandssystems.

Etwa 80% der russischen Diplomaten werden von der MGIMO rekrutiert. Daher spielte diese Konferenz auch eine große Rolle in Bezug auf die Neugewinnung von herausragenden Studenten für KAS-Stipendien. Die Nachfrage war auch dementsprechend groß. Der Hauptorganisator dieser Konferenz, Alexander Juchno, ist selbst ein Altstipendiat der KAS. Die nächste Veranstaltung dieses Internationalen Forums GLOBE ist für Frühling 2011 geplant. Thema wird voraussichtlich die Nachbarschaftspolitik der EU und Russland sein, insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten, die sich aus einer stärkeren Anbindung Russlands an die EU ergeben.